Objekt:	Die Erziehung des Amor oder Die von der Weisheit geleitete Liebe
Museum:	Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de
Sammlung:	Johann Eleazar Zeißig
Inventarnummer:	1956-980

Beschreibung

Minerva führt Amor mit einem Griff in seine Schwingen und mahnend erhobenem Zeigefinger auf einem mit Rosen bestreuten Weg. Pendant zur Zeichnung "Die von Narrheit verführte Liebe" (Inv. Nr. 56-981).

Unsigniert.
Unten rechts in der Darstellung mit Grafit: „d. 9. Merz ...[beschnitten]“. Unter der Darstellung in Grafit: „Die sanft gefeßelte Liebe wird geleitet von der Weisheit auf / einer fort dauernden Rosenbahn – – – mit offenen Augen.“ Unten rechts mit Kopierstift von fremder Hand: „Original.“

(Text: Anke Fröhlich-Schauseil)

Grunddaten

Material/Technik:	Pinsel in Braun über Grafit auf Bütten
Maße:	36,5 x 21,6 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1757-1806
	wer	Johann Eleazar Schenau (1737-1806)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Minerva (Göttin)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Amor (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Erziehung
- Liebe
- Rosen
- Römische Mythologie
- Weisheit
- Zeichnung

Literatur

- Fröhlich-Schauseil, Anke (2018): Schenau (1737-1806). Monografie und Werkverzeichnis der Gemälde, Handzeichnungen und Druckgrafik von Johann Eleazar Zeißig, gen. Schenau. Petersberg, S. 438 f, Z 471
- Goldberg, David (1878): Catalog zur Illustration der öffentllichen Vorträge über Johann Eleazar Schenau (Zeißig) von David Goldberg. Zittau, S. 15, Nr. 123 a